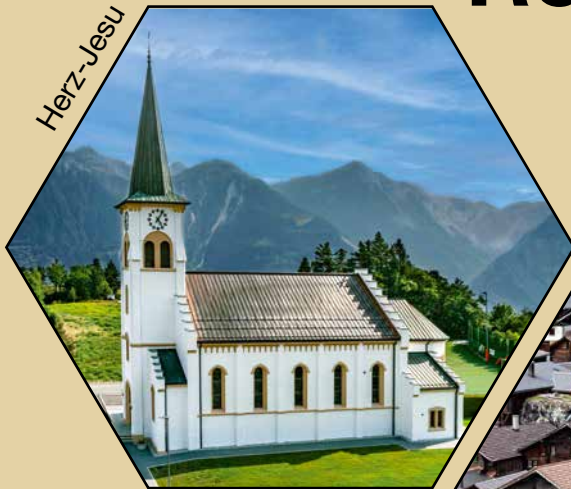


Pfarrblatt

Region Leuk

Guttet-Feschel



St. Michael

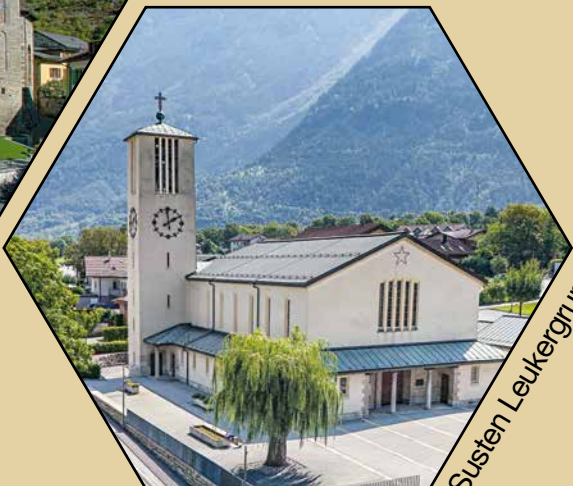


Erschmatt



St. Stephan

Leuk-Stadt



St. Theresia

Susten Leukergrund

Juni 2026

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Freitag:	08.10 Uhr Schulmesse
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Altersheim St. Josef Susten

Regelmässiger Gottesdienst

Sonntag:	16.30 Uhr Messe
----------	-----------------

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Freitag:	19.00 Uhr Messe
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch:	08.15 Uhr Schulmesse
Donnerstag:	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Messe
Mo, Mi und Fr:	18.00 Uhr Andacht/ Rosenkranz
Samstag:	19.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Sonntag:	10.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Leuk-Stadt)
Gampinen	(Letzter Montag und 2. Don- nerstag im Monat 19.00 Uhr)

Beichtgelegenheit

Samstag:	18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag:	08.10 Uhr Schulmesse
Samstag:	17.30 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)
Sonntag:	09.00 Uhr Messe (abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag:	16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)
----------	------------------------------

Krankenkomunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen die Eucharistiefeier nicht mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

«Zeige mir, was du glaubst»

Gott ist da – für uns alle!

Das will das Fest Fronleichnam sagen und anschaulich machen. Als Brot und im Brot ist er da für uns alle. Dies zeigen wir jedes Jahr aufs Neue «*ds Herrgonschtag*» in einer Monstranz, was so viel heisst wie «*zeigen*». In diesem Wort steckt auch das Wort «*Demonstration*». Fronleichnam ist wahrlich eine De-Monstration. Und was für eine, eine Demonstration unseres Glaubens. Unser Glaube an die bleibende Gegenwart von Jesus, welche er uns schenkt, wenn wir die Messe feiern, mit Brot und Wein.

Auch das Wort «*Fron-Leichnam*» meint genau das. «*Fron*» bedeutete im althochdeutsch: «*Herr*» und «*lichnam*» meint «*Leib*», «*Körper*». Wir feiern, dass Gott sich für uns einsetzt, mit Leib und Seele könnte man sagen. Mit allem, was er ist und hat.



In der Monstranz, tragen wir an Fronleichnam Jesus in der gewandelten Hostie ins Dorf hinaus, in einer Prozession. Damit sagen wir: In Jesus ist Gott, bei uns, er begleitet uns auf allen Wegen, auch im Alltag. Auch auf unserem weiteren Glaubensweg möchte er dabei sein: *in unseren Familien, am Arbeitsplatz, in der Schule, im Verein*. Er ist mit uns auf dem Weg, und wir mit ihm. Und wir sagen auch: Wir stehen zu Jesus und gehen mit ihm. Nicht nur bei «*Sonne oder Regen*», sondern immer vertrauen wir auf ihn und seine Hilfe.

Das Fest «*Fronleichnam*» stellt uns die Frage: *Was ist wichtig? Was brauchen wir unbedingt zum Leben?* Sicher das materielle Brot, das Essen, das leibliche Brot, das uns stärkt. Dazu kommt eben aber auch das geistige Brot wie *Glaube, Hoffnung und Liebe*. Möge das Fronleichnamsfest

uns allen dies geben. Und uns ermutigen, zu Jesus und zu seiner Kirche zu stehen, auf unserem Glaubens- und Lebensweg.

*Aus edlem Gold ist sie gemacht // geschmückt, gestaltet, eine Pracht.
Monstranz sie heisst und sie will zeigen // Gott will unter uns Menschen bleiben.*

*Im Gottesdienst wird sie erhoben // um Jesus Christus hoch zu loben,
der im Brot – geweiht, voll Kraft // sein Da-Sein sichtbar macht.*

*Doch nicht aus Gold und edlem Schein // soll eine Monstranz alleine sein:
Wir selber, im Alltag, schlicht und klar // sind lebendige Monstranz sogar.*

*Durch uns will Gott die Herzen rühren // uns begleiten und durchs Leben führen.
So wird, durch uns im Wort und Sein // die Welt von seinem Licht durchschein'.*

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes und berührendes Fronleichnamsfest,

Pfarrer Daniel Noti

MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS



Vom Gestern inspiriert – das Morgen im Blick

Rückblick auf die Erstkommunionfeiern

An den Sonntagen des 12. / 19. / 26. Aprils durften insgesamt 32 Kinder unserer Pfarreien zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen und den Leib Christi empfangen. Die Erstkommunionfeiern wurden von den Kindern mitgestaltet und den Kirchenchören gesänglich umrahmt. Die Lieder der Erstkommunikanten begleitete Frank Griessmann mit dem Keyboard. Beim Apéro spielten die Musikgesellschaften Leuca und Illhorn bzw. der Tambouren- und Pfeiferverein Guttet-Feschel auf. Herzlichen Dank dafür!



Die diesjährige Erstkommunion stand unter dem Thema *«Jesus hat ein Herz für mich»*.

Jesus hat ein Herz für uns, mich und dich, für uns alle und hilft uns, zu Menschen mit einem liebevollen und grossen Herzen zu werden.

Das lateinische Wort für *«glauben»* stammt von *«cor dare»* und bedeutet *«das Herz schenken»*. Denn: wer glaubt, hängt sein Herz an Jesus.

Das Herz Jesu nimmt unsere menschlichen Herzen in die Schule – in eine Schule der Liebe und Dankbarkeit. *«Jesus hat ein Herz für uns»*, damit Gott seine Liebe in unser Herz gelegt hat und uns diese mit ihm und den Menschen, sei es in der Familie, in der Schule, mit Freunden und in der Kirche verbindet.

Jesus ist es eine Herzensangelegenheit, uns immer wieder das Kostbarste zu schenken, das er hat: nämlich das Brot des Lebens. Dadurch werden wir zu Herzensmenschen.

Wir wünschen allen Kindern und auch deren Familien von ganzem Herzen, dass sie diesen Tag niemals vergessen. Allen Beteiligten einen grossen Dank, welche mitgeholfen haben, dass dieser Tag für die Kinder zu einem ganz besonderen Erlebnis geworden ist!

EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT!



Motorradsegnung auf dem Kirchplatz Susten

Von Vespas und Rollern über Töffji's bis hin zu schweren Motorradrädern – die Vielfalt der Maschinen war so bunt wie die Gemeinschaft, welche sich am Freitag, 1. Mai, auf dem Kirchplatz Susten versammelt hatte. Der Wunsch, mit Gottes Segen sicher durch die Saison zu kommen, vereinte sie alle. Es war ein besonderes Erlebnis so viele Töff- und Motorradfahrer willkommen zu heissen. Die erste Töffji- und Motorradsegnung war ein voller Erfolg!



Festgottesdienst in der Kapelle Thel mit Buchvernissage



Jeweils am Montag vor dem Hochfest Fronleichnam werden in der Kapelle Thel zwei Gottesdienste gefeiert (um 7.00 Uhr und 9.00 Uhr). Seit ihres Bestehens, dem Jahre 1717, lädt dieses Gotteshaus die Menschen von nah und fern zum Innehalten und zur Begegnung mit Gott ein. Von diesem Wallfahrtsort geht eine besondere Kraft aus.

In diesem Jahr kommt es nach dem Festgottesdienst zur Buchvernissage «Kreuzweg Thel», befindet sich doch die Kapelle Thel am Ende eines Kreuzweges, welcher von Leuk-Stadt hinaufführt. Dieses Werk von Autor Michel Berthod zeigt, wie aktuell der Kreuzweg Jesu noch heute

ist. Musikalisch umrahmt wird diese Präsentation von der Alphorngruppe Bietschhorn. Das Buch kann zum Preis von 25 Franken vor Ort erworben werden (und wird anschliessend in den Gotteshäusern erhältlich sein).

Wofür gibt es eigentlich die Antoniuskasse in der Kirche?

Am 13. Juni feiern wir einen Heiligen, der sich unserer Suche annimmt: Antonius von Padua, Schutzpatron der verlorenen Dinge. Viele Gläubige schwören bis heute auf seine Hilfe und können eine Liste an wiedergefundenen Gegenständen vorweisen. Nicht umsonst hat jede Kirche eine Antoniuskasse (*diese befindet sich jeweils beim Eingang der Kirche*), welche Dankesspenden für Gebetserhörungen in Empfang nimmt. Und: das Geld aus seinem Opferstock ist jeweils für die Armen und Schwachen unserer Pfarreien bestimmt.

Suchen und Finden sind Grundgefühle der frohen Botschaft, weil sie Hoffnung greifbar machen. Die Freude, Jesus zu finden, erfahren wir dann, wenn wir etwas finden, was wir verloren glaubten. Möge uns der Hl. Antonius von Padua dabei eine Hilfe sein!





Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

www.frauenbundleuksusten.ch

- 03. Juni 2026 **14.00 Uhr:**
Kreis junger Mütter:
Abschluss Spielplatz
- 09. Juni 2026 **19.00 Uhr:**
Messe zum Abschluss
des Vereinsjahres,
Pfarrkirche Leuk-Stadt
20.00 Uhr:
Generalversammlung
mit Apéro, Meschlersaal



Anlass des Messdienervereins

- 17. Juni 2026 Besuch Labyrinth
in Evionnaz



bestattungsdienste ag

Blüemuparadies AG

**Weissen Bernhard
Raron - Susten - Visp**

Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben

Taufe

In der Ringackerkapelle hat das Sakrament der Taufe empfangen:

5. **Lina Solidoro**, des Niko Solidoro und der Rahel Tschabold, am 03. Mai 2026, wohnhaft in Varen

Gott segne dieses Kind auf seinem Lebensweg.

AHV-Mittagessen und Spielnachmittag



Die Senioren und Seniorinnen treffen sich am **9. Juni 2026** zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Krone in Leuk-Stadt mit anschliessendem Spielnachmittag. Viel Spass!

Opfer und Gaben April 2026



Opfer für die Belange der Pfarrei	171.32
Kerzenopfer	283.95
Opferstöcke	251.34
Gute Werke	32.90
Opfer für die Renovation Westfassade	413.30
Opfer für die Lautsprecheranlage	83.75
Opfer für die Christen im Heiligen Land	206.55
Opfer für die Pfarrkirche	285.29
Opfer für «Chance Kirchenberufe»	111.25
Verkauf von Heimosterkerzen	430.05

Thel-Kapelle

Opfer und Gaben	215.50
-----------------	--------

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalendar

Juni 2026

1. Mo. **Thelfest: Messen um
07.00 und 09.00 Uhr im Thel**
Gedächtnismesse Walter
und Albertine Wecker

2. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe
Gedächtnismesse Walter,
Eugenia und Egon
Vonschallen
3. Mi. 14.00 Kreis junger Mütter:
Abschluss Spielplatz



4. Do. **Fronleichnamfest**
09.30 Hochamt zum Fest des
Leibes und Blutes Christi
Anschliessend Prozession
Opfer für die
Lautsprecheranlage
Es singt der Kirchenchor

5. Fr. 08.10 Schulmesse

6. Sa. 19.00 Messe in Susten

7. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Ferdinand und
Anna und Norbert Pellanda;
Olga und Alfred Bregy-
Hischier; Rolf und
Irma Widmer-Schmidt
Gedächtnismesse Sophie
Eggo; Serafine, Benjamin
und Patricia Seewer,
Arme Seelen
Opfer für die Arbeit
zu kirchlichen Diensten
im Bistum
10. Sonntag im Jahreskreis

9. Di. 12.00 Mittagessen der Senioren und
Seniorinnen
mit anschliessendem
Spielnachmittag
im Restaurant Krone
18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe zum Abschluss
des Vereinsjahres
Frauenbund Leuk-Susten
Gedächtnismesse
für die Verstorbenen
des Frauenbundes,
für Arme Seelen
20.00 Generalversammlung
mit Apéro, Meschlarsaal

12. Fr. 08.10 Schulmesse
Herz-Jesu-Freitag

13. Sa. 19.00 Messe in Susten

14. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Regina Mathieu
Gedächtnismesse Marie-
Therese und André Willa
Opfer für die Belange
der Pfarrei
Es singt der Kirchenchor
11. Sonntag im Jahreskreis

16. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe

17. Mi. 17.30 Bibel-Gespräch in der Kapelle
Altersheim Ringacker Leuk-
Stadt

19. Fr. 08.10 Schulmesse

20. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Edmund und Irma
Andenmatten; Hieronymus
Grand; Maurus Grand
Gedächtnismesse Karl
Sterren; Rolf Kägi und Familie
Witschard
Opfer für die Renovation
Westfassade

21. So. 10.30 Aussendungsgottesdienst
Blauring in Susten
12. Sonntag im Jahreskreis

23. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe

26. Fr. 08.10 Schulmesse

27. Sa. 19.00 Messe in Susten

28. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Thekla Kuonen;
Rosmarie Köppel-Matter
Papstpfarrer/Peterspfennig
Peter und Paul
13. Sonntag im Jahreskreis

30. Di. 14.30 Messe zum Schulschluss
der OS Leuk
18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe

Buch des Monats



«Ganzheitliche Seelsorge ist ein Weg, wie die Kirche glaubwürdig und wirklich neu werden kann von innen her. Und gerade die Frauen hätten, nein: sie haben da viel zu geben.»
(Irmgard Miller)

30 wahre Geschichten zeigen, wie Leben neu werden kann durch eine ganzheitliche Seelsorge.

Bei den Menschen sein in ihren ganz konkreten Nöten, das ist Seelsorge im tiefsten Sinn. Denn Seelsorge ist weit mehr als Sakramentspendung. Die lebendigen Erfahrungen, von denen Irmgard Miller hier in 30 wahren Geschichten erzählt, zeigen: Für Gott, in der Kraft seines Geistes, ist schier nichts unmöglich. Er möchte, dass wir leben, dass wir wachsen, reifen, immer mehr wir selbst werden – in allen Dimensionen unseres Menschseins. Bis zum letzten Atemzug.

Verlag Neue Stadt
Seiten: 96, Umschlag: kartoniert
Art.Nr. 66-1344

ISBN 978-3-7346-1344-9



Famille
Claude Masserey
et filles

Fournitures liturgiques
Cierges – Bougies – Lumignons

Ch. St-Hubert 13 – 1950 Sion

Telefon 027 322 55 32

Natel 79 628 19 63

Fax 027 323 63 62

famillemasserey@gmail.com

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Pfarrei Susten-Leukergrund

Aus dem Pfarreileben

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

4. **Emilia Bayard-Della Bianca**, geboren am 30. Januar 1940, gestorben am 9. April 2026, Trauergottesdienst am 13. April 2026
5. **Erika Locher-Anthamatten**, geboren am 23. Februar 1947, gestorben am 17. April 2026, Trauergottesdienst am 20. April 2026
6. **Maria Döbeli-Mathieu**, geboren am 02. Februar 1924, gestorben am 16. April 2026, Trauergottesdienst am 28. April 2026

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!



JASS und SPIEL 60+

Die Spielfreundinnen und Spielfreunde treffen sich zu einem Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten um 14.00 Uhr am:

⇒ Freitag, 12. Juni 2026

Mittagstisch für Gross und Klein

Jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat (siehe Daten vom Jass- und Spielnachmittag) findet der Mittagstisch um 11.45 Uhr für Gross und Klein in der Cafeteria Passerelle in Susten statt.

Eine Anmeldung ist jeweils bis Mittwoch bei Dieter Müller – Tel. 079 728 65 95 -erwünscht.



Opfer und Gaben April 2026

Opfer für die Belange der Pfarrei	829.15
Kerzenopfer	709.15
Opfer Pater Grand	142.05
Kerzenopfer Kapelle Gampinen	249.—
Beerdigung/-en	602.60
Opfer für die Christen im Heiligen Land	494.90
Opfer für die Pfarrkirche	277.65
Opfer für «Chance Kirchenberufe»	155.80
Verkauf von Heimosterkerzen	750.—
Spende Osterkerze	200.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Juni 2026

1. Mo. Thelfest: Messen um 07.00 und 09.00 Uhr im Thel

3. Mi. 08.15 Schulmesse
14.00 Kreis junger Mütter:
Abschluss Spielplatz

**4. Do. 09.30 Fronleichnamsfest
Hochamt zum Fest des Leibes und Blutes Christi
Anschliessend Prozession
Opfer für die Belange der Pfarrei
Es singt der Kirchenchor**

5. Fr. 18.00 Rosenkranz

6. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Anna Sewer;
Vitus, Lydia und Hermann Bayard
Gedächtnismesse Fernanda Venetz; Helene Weissbrodt
Opfer für die Arbeit zu kirchlichen Diensten im Bistum

**07. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
10. Sonntag im Jahreskreis**

9. Di. 19.00 Messe zum Abschluss des Vereinsjahres Frauenbund Leuk-Susten in Leuk-Stadt
Gedächtnismesse für die Verstorbenen des Frauenbundes
20.00 Generalversammlung mit Apéro, Meschlarsaal
10. Mi. 08.15 Schulmesse
11. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Messe Gampinen
Gedächtnismesse Aloisia Bovet-Meichtry, Albert Sewer und Rosemarie Rappo-Bovet
Opfer für Pater Grand
12. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
14.00 Jass- und Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten
18.00 Rosenkranz
Herz-Jesu-Freitag

13. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Josef und Hildegard Carmen Wohlhauser-Sewer
Gedächtnismesse Ida Zen-Ruffinen-Locher; Rudolf und Margrith Hermann-Metry; Franz und Thérèse Locher-Leiggner und Söhne Odilo und Gabriel und Aldo Rigert-Locher
Opfer für die Belange der Pfarrei

14. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
11. Sonntag im Jahreskreis

17. Mi. 08.15 Schulmesse

18. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Oskar, Anna und Johann Walther, Theodor und Paulina Biderbost; Paul und Assunta Meichtry-Orlandi und Mina; Erna Julier-Brunner

19. Fr. 18.00 Rosenkranz

20. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt

21. So. 10.30 Aussendungsgottesdienst Blauring
Stiftmesse Ernst und Paula Marx; Otto und Agnes Mety-Imboden
Gedächtnismesse Erwin Hermann-Ming; Heinrich Grand-Steiner
Opfer für die Belange der Pfarrei
12. Sonntag im Jahreskreis

24. Mi. 08.15 Schulmesse
Seniorenausflug nach Leukerbad

25. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00 Messe
Stiftmesse Martha Pfaffen-Willa; Martin und Balbina Kamber
Gedächtnismesse Erwin Grand-Kalbermatten

26. Fr. 18.00 Rosenkranz

27. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Aldo Lötscher
Gedächtnismesse Camille Kuonen und Bertha Kuonen; Tony Ruff
Papstopfer/Peterspfennig

28. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
Peter und Paul
13. Sonntag im Jahreskreis

29. Mo. 19.00 Messe in Gampinen

30. Di. 10.30 Messe zum Schulschluss der Primarschulen Leuk/Susten

*Nachdem ich
zum Verzicht bereit war,
fand ich den Frieden.*

Antoine de Saint-Exupéry

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben

Taufe in Erschmatt

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

5. **Alexandre Schnyder**, des Ivo Schnyder und der Françoise Oppikofer, am 02. Mai 2026, wohnhaft in Belp

Gott segne dieses Kind auf seinem Lebensweg.

Beerdigung in Erschmatt

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen ist:

4. **Emil Schnyder**, geboren am 10. Mai 1933, gestorben am 04. Mai 2026, Trauergottesdienst am 07. Mai 2026

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!

Anlässe des Frauenbundes Erschmatt-Bratsch



- 17. Juni Generalversammlung



Opfer und Gaben der Pfarrei Guttet-Feschel

April 2026

Opfer für die Belange der Pfarrei	405.50
Opfer für den Blumenschmuck	92.10
Opfer für die Christen im Heiligen Land	179.—
Opfer für die Restauration der Messkelche	81.65
Opfer für «Chance Kirchenberufe»	47.15
Verkauf von Heimosterkerzen	60.—

Opfer und Gaben der Pfarrei Erschmatt

April 2026

Opfer für die Belange der Pfarrei	236.—
Opfer für die Sanierung der Kirchenfassade	128.—
Opfer für den Blumenschmuck	176.—
Opfer für die Christen im Heiligen Land	106.—
Opfer für «Chance Kirchenberufe»	87.—
Kerzenopfer Kreuzkapelle	99.10
Fastenopfer der Schweizer Katholiken	540.—
Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!	

Pfarreikalender

Juni 2026

1. Mo. Thelfest: Messen um 7.00 und 9.00 Uhr im Thel
2. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

4. Do. 09.30 **Fronleichnamfest**
Hochamt zum Fest des Leibes und Blutes Christi in Erschmatt
Anschliessend Prozession
Opfer für die Kirchenfassade
Es singt der Kirchenchor

09.30 **Hochamt zum Fest des Leibes und Blutes Christi in Guttet-Feschel**
Anschliessend Prozession
Opfer für die Restauration der Messkelche
Es singt der Kirchenchor

5. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Franz Hugo-Doler
mit anschliessendem
eucharistischem Segen
Herz-Jesu-Freitag

6. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Gedächtnismesse Bernadette
und Medard Köppel-Steiner;
Josef und Ida Kuonen-
Schmidt; Anton Kuonen
**Opfer für die Ausbildung
zu kirchlichen Diensten
im Bistum**

**7. So. 10.00 Messe zum Kapellenfest
in Brentschen**
Gedächtnismesse für die
Verstorbenen der Alpe
**Opfer für die Kapelle
Es singt der Kirchenchor
10. Sonntag im Jahreskreis**

9. Di. 08.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

12. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Familie Eduard
Schnyder-Locher
Gedächtnismesse
für Arme Seelen

**13. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
zum Patronatsfest Herz-
Jesu musikalisch begleitet
von Frank und Vanessa
Griessmann**
Gedächtnismesse Moritz
Kuonen und Theodul und
Olga Meichtry; Enus und
Gertrud Kuonen-Imboden
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

14. So. 09.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Ida Schnyder-
Meichtry; Eduard und Monika
Prumatt-Meichtry
Gedächtnismesse Augustin
Schnyder; Kaspar und
Paulina Schnyder und die
verstorbenen Kinder;
Pfarrer Johann Werlent
**Opfer für die Ausbildung
zu kirchlichen Diensten
im Bistum
11. Sonntag im Jahreskreis**

16. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel

17. Mi. 18.00 Andacht mitgestaltet
vom Frauenbund
Erschmatt-Bratsch
anschliessend
Generalversammlung

19. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Ungenannt

**20. Sa. 17.30 Messe mit Don Camillo
in Erschmatt**
Stiftmesse Alfred und Selina
Hugo-Schnyder
Gedächtnismesse Adolf
und Karolina Locher-Locher;
für Arme Seelen
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

21. So. 10.00 Messe in Guttet-Feschel
Gedächtnismesse Leo
Kuonen; Josef Kuonen;
für Arme Seelen
**Opfer für die Restauration
der Messkelche
12. Sonntag im Jahreskreis**

23. Di. 8.10 Messe in Guttet-Feschel

26. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Familie Alexander
Schnyder

27. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Albinus Köppel
Gedächtnismesse Julius
und Lina Köppel-Treyer
und Bernhard Kuonen;
Willy Schmidt, Ulrich und
Helen Kuonen-Schmidt
und Belinda Oggier;
für Arme Seelen
Papstopfer/Peterspfennig

28. So. 9.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Gregor Schnyder-
Schnyder
**Papstopfer/Peterspfennig
13. Sonntag im Jahreskreis**

29. Mo. 14.00 Messe zum Schulschluss
der Schule Sonnenberge

polders
 GOLDSCHMIEDEKUNST
 seit 1862



Herzlichen Dank,
 dass wir die
 Restaurationsarbeiten in
 unserer Goldschmiede
 ausführen durften.



Goldschmiede Polders
 Hauptstraße 17 | D-47623 Kevelaer
 Tel.: +49 2832 7772
www.goldschmiede-polders.de

Foto: Karl-Heinz Lenzner



Es ist Gottes Güte, dass auch dort etwas wachsen kann, wo es mehr Steine als guten Boden gibt. Glauben wir nicht, dass wir 1a-Humus-Boden sein müssen, um gute Frucht zu bringen. Der Glaube und die Liebe können auch wachsen zwischen den Steinen von Schuld und Zweifel. Sie können auch wachsen in den Dürrezeiten unseres Lebens. Gott sät aus und er sorgt für die Ernte. Gebe jede und jeder das dazu, was er oder sie kann.



Wahrer Friede
 bedeutet nicht bloss
 die Abwesenheit von Konflikten,
 sondern die Gegenwart von
 Gerechtigkeit.

Mahatma Gandhi

Die Liebe Christi wandelt: Was Leben aus der Eucharistie bedeutet

Was in der Eucharistie gefeiert wird, wissen die meisten Gläubigen. Doch welche Bedeutung hat es für die eigene Existenz? Marco Benini, Liturgiewissenschaftler, Trier betont: *Eucharistie kann zu einem Lebensprinzip werden. Denn gewandelt werden nicht nur Brot und Wein.*

Silke Philippi hatte viele Jahre lang mit der Kirche nichts mehr am Hut. Einen starken Glauben habe sie immer gehabt, aber Probleme mit der Institution, und als Jugendliche schlechte Erfahrungen mit dem «Bodenpersonal». Nach der Aufdeckung der Ausmasse des Missbrauchsskandals hatte sie endgültig genug – und trat aus der Kirche aus. Ausgerechnet der Besuch eines Requiem änderte alles. Sie trat wieder in die Kirche ein und verständigte sich mit dem Priester darauf, mindestens einmal pro Monat in die Messe zu gehen. Doch schon beim ersten Mal passierte etwas mit ihr, erinnert sich die Bankangestellte aus Saarlouis: «Ich habe mich gefühlt, als hätte ich einen guten Freund seit langem wieder besucht.» Es war damals privat eine herausfordernde Zeit für sie. «Ich konnte so viel Kraft tanken – als wäre jemand bei mir, der mir sagt, du kriegst diese schwierige Situation hin, du wirst das schaffen.»

Das Ganze war im Juni 2022. Seither versucht sie jeden Sonntag zur Messe zu gehen. «Es ist eine Stunde in der Woche, in der ich alle Gedanken, alle Sorgen, alle Ängste, alle Bitten, al-



Bild: © picture alliance/JOKER/Ralf Gerard

les, was mich bewegt, vor Gott bringen kann. Und ich weiss, er hat in dieser Stunde Zeit und nimmt sich meiner an.» So kann sie ihre Kraftreserven auffüllen, um auch für andere da zu sein. Doch so sprachfähig über die Bedeutung von «Höhepunkt und Quelle des kirchlichen Lebens», wie die Dogmatische Konstitution *Lumen Gentium* des II. Vatikanischen Konzils (1962–65) über die Eucharistie schreibt, ist längst nicht (mehr) jeder Gläubige. «Wir vollziehen die Eucharistie, wissen aber oft nicht mehr, warum sie so wertvoll ist», sagt Marco Benini.

Einlassen auf symbolische Handlungen

Auch Papst Franziskus hat dieses Thema aufs Tapet gebracht. In seinem Schreiben «*Desiderio desideravi*» vom Juni 2022 betont er nicht nur den Stellenwert der Liturgiereform im Anschluss an das II. Vatikanische Konzil und gibt einige grundlegende Überlegungen zur Liturgie als einer fundamentalen Dimension für das Leben der Kirche – er betont auch die Wichtigkeit liturgischer Bildung: Es

sei nötig, die Fähigkeit wiederzuerlangen, «die liturgische Handlung in vollem Umfang zu leben». Denn der Mensch habe die Fähigkeit verloren, «sich auf die symbolische Handlung einzulassen, die ein wesentliches Merkmal des liturgischen Aktes ist», so der Papst.

«Die Leute müssen wissen, was wir in der Eucharistie feiern und warum wir das tun», sagt Marco Benini. Liturgische Bildung heisse einerseits, die Liturgie besser und tiefer zu verstehen in ihren Formen und in ihren Vollzügen. Doch es kommt noch ein weiterer Aspekt hinzu: die «Herzensbildung».

Katholisch.de, Matthias Altmann



**Fronhleichnam feiern wir
dieses Jahr am 4. Juni**

Gemeinsam Kirche gestalten

Ein dynamisches Jahr im Generalvikariat Oberwallis

Das Generalvikariat Oberwallis (GVO) blickt auf ein intensives und bewegtes Arbeitsjahr zurück. Um als Kirche Antworten auf die Gegenwart zu finden, setzt sich das GVO ganz bewusst mit aktuellen soziologischen Studien zur gesellschaftlichen Entwicklung auseinander. Ein Leitgedanke wird aktiv gelebt: Das GVO ist konsequent synodal aufgestellt. Es geht darum, hinzuhören, gemeinsam auf dem Weg zu sein und die «Zukunft Kirche» Hand in Hand zu formen.

Aus der Praxis für die Praxis

Ein wesentliches Element dieser synodalen Arbeitsweise ist der direkte Austausch innerhalb des Gremiums: Die Mitglieder berichten regelmässig aus ihrer eigenen pastoralen Praxis und/oder ihrem jeweiligen Wirkungsfeld. Spannend war die Entwicklung des Glaubensraumes Brig-Glis-Naters-Mund zu beobachten. Die Dekane sind Mitglieder des GVO und können so Themen in die Dekanate tragen. Dieser Blick in die konkrete Realität stellt sicher, dass die Beratungen und Entscheidungen des GVO bodenständig bleiben und die echten Bedürfnisse der Menschen vor Ort widerspiegeln. Im vergangenen Jahr hat Konrad Rieder als Dekan demissioniert und ist aus dem GVO ausgeschieden. Als neuen Dekan des Dekanates Visp durften wir Marek Cichorz willkommen heissen.

Schwerpunkt Arbeitskreise: Die Ideen-Werkstatt der Diözese

Ein zentraler Fokus der vergangenen Sitzungen lag auf der Etablierung von Arbeitskreisen. Ein wichtiger Meilenstein: Der Bischof hat das offizielle Statut genehmigt und damit engagierten Seelsorgenden und weiteren Interessierten ein solides Fundament für ihr Wirken gelegt. Es sind Arbeitskreise auf Dauer oder temporär für ein Projekt möglich. Jeder Arbeitskreis hat eine Ansprechperson im GVO und erhält ein Pflichtenheft. Die Themen der Arbeitskreise

können und sollen in den Dekanatskonferenzen diskutiert werden. Diese Konferenzen können auch weitere Arbeitskreise anstossen. So ist sichergestellt, dass der Kommunikationsfluss über die Dekanate bis ins GVO lebendig bleibt.

Von der Vision zur konkreten Umsetzung

Erste Initiativen nehmen bereits konkrete Formen an:

- **Arbeitskreis APH:** Die Seelsorge in den Alters- und Pflegeheimen (APH) wird gezielt gebündelt und konzeptionell weiterentwickelt. Dieser Arbeitskreis steht unter der Leitung von Dr. Manuela Vogt.
- **Arbeitskreis Jugendgebetsnacht:** Für die spirituelle Begleitung der jungen Generation wurden ein bestehendes Format ausgeweitet und in einen Arbeitskreis überführt. Dieser Arbeitskreis steht unter der Co-Leitung von Anna Biner und Karin Hofer.
- **Arbeitskreis Bistums-App:** Die Bistums-App wird weiterentwickelt. Hier wurde eine Plattform geschaffen, auf der die Pfarreien ihre Anlässe einem grösseren Kreis bekannt machen können. Der Arbeitskreis steht unter dem Projektkoordinator Roland Kuonen.

Viele weitere Ideen für Arbeitskreise sind vorhanden und müssen vertiefter analysiert werden.

Fazit

Das GVO bleibt am Puls der Zeit. Mit einem offenen Blick für gesellschaftliche Entwicklungen, dem wertvollen Erfahrungsschatz aus der täglichen pastoralen Praxis, den Projektarbeiten des Fachzentrums Bildung und einer synodalen Arbeitsweise setzt es sich motiviert für eine zukunftsfähige Kirche im Oberwallis ein.

Madeleine Kronig
Mitglied des Generalvikariates Oberwallis





ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Meichtry Ladina
Willa Jeannette

Postadressen

Katholisches Pfarramt St. Stephan
Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt
Telefon 027 473 12 09

Katholisches Pfarramt St. Theresia, Susten
Friedhofstrasse 1, 3952 Susten
Telefon 027 473 13 30

E-Mail

info@pfarreien-region-leuk.ch

Webseite

www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti

info@pfarreien-region-leuk.ch
Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83

Vikar Sebastian Mullamangalathu

soichenm@gmail.com
Büro: 027 473 13 30 / Privat: 079 522 05 64

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindekanzlei

Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt

Juni 2026
101. Jahrgang
Erscheint monatlich

Susten-Leukergund

Juni 2026
65. Jahrgang
Erscheint monatlich

Pfarrblatt Erschmatt

Juni 2026
81. Jahrgang
Erscheint monatlich

Guttet-Feschel

Juni 2026
24. Jahrgang
Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20